

Buntsteinputz 3552



Natursteinputz nach DIN 18558, wetterbeständig, für außen

Anwendungsbereich

Zur Erzielung dekorativer und strapazierfähiger Oberflächen auf ebenen Untergründen im Außenbereich, z. B. Außenputz (Druckfestigkeitskategorie CS II und CS III, Druckfestigkeit $>2,0 \text{ N/mm}^2$), besonders auf Sockelflächen. Darüber hinaus auch auf Sockelflächen im Brillux WDV-System einsetzbar.

Eigenschaften

- wasserbasiert
- für außen
- dekorativer Natursteinputz
- für fugenlose Beschichtungen
- hoch strapazierfähig
- besonders stoßfest
- diffusionsfähig
- zähelastisch
- haftfest
- wetterbeständig
- leicht verarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbtöne	10 Farbtöne nach Brillux Mustermappe Nature. Aufgrund eingesetzter natürlicher Granulate sind geringfügige Farbtonabweichungen zu den Farbmustern möglich.
Korngröße	2–3 mm bzw. Effektfarbtönen 9650 silber-metallic 1–2 mm
Werkstoffbasis	Acrylat-Copolymer-Dispersion mit Dekorsplitten und -körnungen
Dichte	ca. $1,7 \text{ g/cm}^3$
Verpackung	20 kg

Verarbeitung

- Verdünnung** Falls erforderlich, je nach Untergrundsauhfähigkeit und Objektsituation geringfügig mit Wasser.
- Abtönen** Nicht abtönen.
- Auftrag** Buntsteinputz 3552 vor der Verarbeitung mit einem leistungsstarken Rührgerät (mind. 900 Watt) und rechtsgewendeltem Rührstab (Putzrührstab) gut aufrühren. Den Putz mit einem rostfreien Edelstahlglätter in 1½-facher Kornstärke auftragen und anschließend in eine Richtung gleichmäßig abglätten. Zur Vermeidung von Ansätzen den Putz nass in nass verarbeiten. Insbesondere bei größeren Flächen empfehlen wir, hierzu ausreichend Arbeitskräfte einzusetzen.
- Verbrauch** Ca. 5,0 kg/m² je Schicht. Effektfarbtöne 9650: ca. 3,4 kg/m²
Genauere Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
- Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C und bis max. +30 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Die Temperaturgrenzen sind auch während der Abbindezeit einzuhalten.
- Werkzeugreinigung** Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Farbtonempfehlung für den Zwischenanstrich mit Putzgrundierung 3710

Putzgrundierung 3710 im Farbton	Buntsteinputz 3552 im Farbton
0095 weiß	7401, 7413
09.06.15 ¹⁾	8408, 3409
99.00.18 ¹⁾	7425, 7430
99.00.30 ¹⁾	9401, 9408 und 9650 silber-metallic
99.00.54 ¹⁾	9415

¹⁾ Alternativ kann Putzgrundierung 3710 auch bis max. 20 % mit Voll- und Abtönfarbe 951 abgetönt werden.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 24 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebände dicht verschließen.

Deklaration

- Hinweise** Enthält Konservierungsmittel.
- Produkt-Code** BSW20
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinter-schichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Eine Hinterfeuchtung des Putzes, z. B. über Anschlüsse, Risse usw. sowie Stauwasser, muss ausgeschlossen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen gründlich reinigen und mit Universal-Desinfektionsmittel 542 * nachbehandeln. (* Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.) Nachputzstellen fachgerecht fluatieren. Armierungsschichten nach Abbinde- und Trockenzeit (mind. 3 Tage, bei +20 °C, 65 % r. F.) beschichten. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Putzbeschichtung, außen

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung
Armierungsschichten, z. B. Sockelflächen in den Brillux WDV-Systemen, normal saugender Außenputz (CS II, CS III), intakter Dispersions-, Öl- und Lackfarbenanstrich		Putzgrundierung 3710, 0095 weiß oder in Anlehnung an den Putzfarbton (siehe Tabelle)	Buntsteinputz 3552 im gewünschten Farbton
stark saugender Außenputz, Beton	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund ELF 595 oder Tiefgrund 545		

Hinweise

Zusammenhängende Flächen

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Neue mineralische Untergründe

Neue mineralische Untergründe, insbesondere Putzflächen (Kalk-Zementmörtel und Zementmörtel), erst nach Abbindung und Trocknung, frühestens nach 14 Tagen, besser nach 4 Wochen beschichten. Je nach Witterung und Jahreszeit kann der Trocknungsprozess auch noch längere Zeit beanspruchen.

Trocknungsbedingungen

Bei der Verarbeitung von Buntsteinputz 3552 für gute Trocknungsbedingungen sorgen, da bei lang einwirkender Feuchtigkeit wasserlösliche, verfärbende Inhaltsstoffe aus dem Untergrund herausgelöst werden können. Bis zur endgültigen Aushärtung (je nach Witterung ggf. mehrere Wochen) ist bei intensiver Feuchtebelastung bis zur Rücktrocknung eine zeitlich begrenzte Trübung des Buntsteinputzes möglich.

Schutz der Beschichtung

Bei der Verarbeitung, Trocknung und Durchhärtung sind die Flächen vor direkter Sonneneinwirkung, starkem Wind und Feuchtigkeitseinwirkung durch z. B. Abplanen zu schützen.

Bei waagerechten Flächen

Putzbeschichtungen nicht auf waagerechten Flächen einsetzen. Vorspringende Bauteile, z. B. Fensterbänke, Gesimse, Mauerkronen, müssen fachgerecht abgedeckt sein, um Schmutzabläufer und Durchfeuchtungen zu vermeiden.

Hinweise

- Farbtonstabilität** Die mit Buntsteinputz 3552 erstellten Flächen unterliegen einem dynamischen Veränderungsprozess der durch klimatische Bedingungen und Exposition z. B. Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen beeinflusst wird. Dieses kann zu Farbtonveränderungen führen.
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version I

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de